



SVG Reichenau 0:2 SV Wals-Grünau

SR David ASTL

AS 1 Michael JENEWEIN

AS 2 DARIO BIHAR

REGIONALLIGA WEST

SVG Reichenau	0:2	SV Wals-Grünau
FC Dornbirn	1:0	FC Pinzgau Saalfelden
FC Kufstein	1:1	FC Lauterach
SCR Altach Juniors	2:2	FC Wacker Innsbruck
SV Kuchl	3:1	SC Imst
TSV St. Johann	5:1	FC Lustenau
VfB Hohenems	1:3	SK Bischofshofen
SV Seekirchen	4:0	FC Kitzbühel
Spielfrei: SC Schwaz		

SV WALS-GRÜNAU

STARTELF						
39	Valerian REHRL					
2	Manuel HAUK					
3	Florian LINDNER					
4	Fabian RUF		90'+3'			
7	Valdrin KADRIJA		59'			
13	Thomas PERTL (K)		22'			
17	Moussa DEMBELE	90'+3'	90'+3'			40', 61'
19	Yannik HOFFMANN	79'				
20	Nemanja ZIKIC					
21	Niklas STURM					
24	Laurenz LANTHALER	45'				

ERSATZBANK						
1	Sebastian KÜNSTNER					
9	Timo KULTERER	46'				
15	Jonathan AUNER	90'+3'				
22	Gerhard BRENNSTEINER	79'				
23	Felix HERBST					

BETREUERTEAM

TR	Christoph KNAUS
CO-TR	Christian TAUB
TTR	Andreas SCHRIEBL
M	Erich VOITSWINKLER
M	Teresa PIXNER

Tabellenplatz: 8

Zuschauer: 75

VOR DEM SPIEL

ligaportal.at | 13-11-2025

Expertentipp: Andreas Scherer, Trainer TSV St. Johann

SVG Reichenau - SV Wals-Grünau 1:1

"Ich erwarte ein enges Duell. Reichenau heimstark, Wals-Grünau zuletzt stark verbessert."

Krone Salzburg | 14-11-2025

Ein Fingerzeig zum Abschluss

Nach dem heutigen Kehraus ist Ära von Trainer Christoph Knaus in Wals-Grünau beendet

Nach knapp zwei Jahren als Cheftrainer von Wals-Grünau steht Christoph Knaus heute in Reichenau zum letzten Mal an der Seitenlinie des Westligisten. Der Plan: Den Schwung aus den vergangenen beiden Partien mitnehmen. Bei der Zweitvertretung von Bundesligist Altach und daheim gegen Seekirchen gab es jeweils Siege.

Auch Obmann Norbert Bauer geht davon aus, dass die Flachgauer zum Winter Kehraus noch einmal für einen Fingerzeig nach oben sorgen. Gebührend verabschiedet wird Christoph Knaus im Rahmen eines Festes mit der Mannschaft und der Weihnachtsfeier des Vereins Ende November.

Anfang Dezember startet dann Bernhard Huber-Rieder mit der Vorbereitung auf den „Stier“. Norbert Bauer erwartet einen durchaus ruhigen Transferwinter. „Berni hat eine gute Mannschaft zur Verfügung. Im Frühjahr kommen zudem einige Verletzte zurück.“

NACH DEM SPIEL

Krone Salzburg | 14-11-2025

Klub bescherte Trainer in Tirol perfekten Abschied

Perfekter Abschluss für Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus. Der Übungsleiter verlässt bekanntlich nach dem Herbst den Westliga Verein. In seinem letzten Spiel gab es auswärts in Reichenau einen 2:0-Erfolg.

Freitagabend feierte Wals-Grünau Trainer Christoph Knaus sein Abschiedsspiel. Seine Spieler bescherten ihm im Westliga Duell mit Reichenau drei Punkte, Moussa Dembele sorgte mit einem Doppelpack für einen 2:0 Auswärtssieg. „Das kann man sich nur wünschen. Vor allem die Art und Weise war top“, strahlte Christoph Knaus. „Die Mannschaft hat alles investiert, spielerisch sehr gute Lösungen gefunden.“

„Stehen dort, wo wir hingehören“

Damit steht Grünau nach 16 Partien und nach dem Ende der Hinrunde mit 23 Punkten im Mittelfeld der Tabelle. Vor allem in den vergangenen drei Spielen konnten die Flachgauer überzeugen und holten das Maximum von neun Punkten heraus. „Da haben wir uns belohnt, jetzt stehen wir dort, wo wir hingehören“, sagte Christoph Knaus, der das Zepter nun an Bernhard Huber-Rieder übergibt, der von Salzburgligist Straßwalchen kommt.

Salzburger Nachrichten | 14-11-2025

Perfekter Abschluss in der Regionalliga West! Flügelflitzer schießt Grünau zum nächsten Sieg

Moussa Dembele führte die Walser zum dritten Sieg in Serie und damit vorerst in die obere Tabellenhälfte der Regionalliga West. Im Abschiedsspiel von Trainer Christoph Knaus überzeugte die Grünauer Mannschaft.

Wals-Grünau hat sich erfolgreich in die Winterpause der Regionalliga West verabschiedet und damit auch seinem scheidenden Trainer Christoph Knaus ein weiteres Geschenk zum Abschied bereitet. Die Walser setzten sich am Freitagabend dank Moussas Dembeles Doppelpack bei den Reichenauern mit 2:0 durch und liegen nach dem dritten Sieg in Serie vorerst an achter Stelle, mit 23 Punkten nach 16 Runden. „Die Tendenz am Schluss der Herbstsaison ist sehr positiv und macht Spaß. Die Mannschaft wollte sich noch einmal unbedingt belohnen und hat mit großer Leidenschaft gespielt“, sagt Christoph Knaus, der aus beruflichen Gründen zurücktritt.

Dembele schießt Grünau zum nächsten Sieg in der Regionalliga West

Er übergibt eine intakte Mannschaft an Bernhard Huber-Rieder, der vom Salzburg Ligisten Straßwalchen kommt. Das bewiesen Thomas Pertl und Co. auch am Freitag. Defensiv arbeitete das Team stark. Vorn war Moussa Dembele für die Tore verantwortlich. Er traf kurz vor dem Seitenwechsel im Konter nach einem Eckball der Tiroler und erhöhte nach einer Stunde mit einem super Abschluss ins lange Eck. Christoph Knaus war hochzufrieden und sagte nach seinem Abschiedsspiel: „In Summe eine Top Leistung der Mannschaft. Wir sind super gestartet, sind

geduldig geblieben und haben es nach der Pause auch clever gemacht und nicht viel zugelassen.“

Krone Salzburg | 15-11-2025

Wals-Grünau siegte in Reichenau

Gestern feierte Christoph Knaus sein Abschiedsspiel. Der Grünau-Coach durfte in Reichenau über drei Punkte jubeln, Moussa Dembele traf beim 2:0 doppelt. „Das kann man sich nur wünschen, vor allem die Art und Weise war top“, strahlte Christoph Knaus.

ligaportal.at | 14-11-2025

Dembele-Doppelpack in Reichenau: Grünau-Coach verabschiedet sich mit Sieg in die Karrierepause - oder etwa Karriereende? „Sag niemals nie“

Fast schon kitschig. Der SV Wals-Grünau hat das letzte Spiel dieses Kalenderjahres und das zugleich letzte unter der Leitung von Christoph Knaus auswärts bei der SVG Reichenau mit 2:0 gewonnen. Während die Grün-Weißen mit dem dritten Sieg hintereinander zum Herbstkehraus noch einmal zur Hochform aufliefen, kommt die Pause für die personell angeschlagenen Tiroler wie gerufen.

“Wals-Grünau hat völlig verdient gewonnen”

Die SVG Reichenau war, wie schon im Vorjahr, der letzte Gegner des SV Wals-Grünau vor der Winterpause. Fast taggenau ein Jahr nach der 0:1 Niederlage am Ausweichplatz in Taxham gelang den Grün-Weißen diesmal die Revanche. „Wals-Grünau war sehr aggressiv, richtig gut und hat am Ende völlig verdient gewonnen. Aus diesem Spiel können wir viel mitnehmen, nur leider keine Punkte. Ein Beinbruch ist diese Niederlage für uns aber nicht“, fasste Reichenau Trainer Gernot Glänsler die Partie treffend zusammen.

Dembele erzielt beide Treffer

Vor rund 100 Zuschauern erwischten die Gäste den deutlich besseren Start. „Eigentlich hätten wir uns schon in den ersten 15 Minuten mit ein oder zwei Toren belohnen können“, meinte Grünau Coach Christoph Knaus. Der Führungstreffer ließ jedoch bis kurz vor der Pause auf sich warten, als Moussa Dembele, dem Spielverlauf entsprechend, auf 0:1 stellte (40'). „Wir waren super im Spiel und haben gute Lösungen gefunden“, so Christoph Knaus.

Nach dem Seitenwechsel entwickelte sich ein offenes Spiel auf des Messers Schneide. „Wir hatten ein, zwei gute Umschaltmomente, aber auch Reichenau kam zu zwei, drei gefährlichen Möglichkeiten“, berichtete Christoph Knaus. Erst Moussa Dembeles zweiter Treffer (61') entschied die Partie endgültig, zumal die Gäste bis zum Schlusspfiff leidenschaftlich verteidigten. „Das war wieder eine mannschaftliche Top-Leistung. Es freut mich, dass sich die Mannschaft zum dritten Mal in Folge für ihren Einsatz belohnt hat“, zeigte sich Christoph Knaus zufrieden.

Sieg als Abschied - Reichenau froh über Pause

Mit dem Abpfiff endete für ihn gleichzeitig eine zweijährige Ära bei den Grün-Weißen. „Jetzt konzentriere ich mich auf meinen Job. Ich muss schauen, wie es ist, wenn ich in ganz Österreich unterwegs bin“, erklärte er. Ob es nur eine Pause oder doch das Ende seiner Trainerlaufbahn ist? „Sag niemals nie. Fußball ist und bleibt meine große Leidenschaft.“

Während Wals-Grünau mit einem Erfolgserlebnis in die Pause geht, kommt diese für die personell gebeutelten Reichenauer genau zur richtigen Zeit. „Wir hatten in den vergangenen Wochen viele Ausfälle. Und diejenigen, die gespielt haben, sind am Zahnfleisch dahergekommen. Es ist gut, dass jetzt einmal Schluss ist“, meinte Glänzer, der seine Truppe am 7. Jänner zum offiziellen Trainingsstart bittet.
